



# AMTSBLATT

## der Marktgemeinde ERNSTBRUNN

DVR 0096199 – UID-Nr.: ATU 16232501

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Ernstbrunn, Postleitzahl A-2115

Verantwortlich: Bürgermeister Horst Gangl

Druck: www.riedeldruck.at

Ernstbrunn, am 26.06.2017



**energieteam  
ernstbrunn**



**LEISER BERGE**

Klima- und Energie-  
Modellregionen  
heute aktiv, morgen autark



**Naturpark  
Volksschule  
ERNSTBRUNN**



# „LEBENS.werte GEMEINDE“





## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Immer wieder merke und spüre ich im Zuge von Gesprächen mit BürgerInnen, dass sich unsere Marktgemeinde in einer positiven Entwicklung befindet. Die Lebenszufriedenheit unserer BürgerInnen ist relativ gut, obwohl noch viele Projekte in der Infrastruktur mit sehr hohem finanziellen Aufwand zu bewältigen bzw. zu errichten sind.

Für mich steht fest, dass für eine lebenswerte Gemeinde folgende Faktoren notwendig sind, wie: Eine zeitgemäße Infrastruktur – moderne Bildungseinrichtungen – eine gute Wirtschaft und Arbeitsplätze –

Freizeitmöglichkeiten – kreative Ideen und Mut zu etwas Neuem – harte Arbeit und Tempo – verlässliche Kontakte zum Land – fachliche Kompetenz – Bürgerinformation und Bürgernähe – eine stabile Finanzwirtschaft und klare Zielvorgaben.

Eine mittlerweile große Belastung für alle offenen Projekte ist der Klimawandel und die dramatischen Folgen daraus, erste Vorboten sind bereits erkennbar.

Die Anzahl sowie das Ausmaß der Schäden durch Wetterextreme in unserer Gemeinde sind in den letzten Jahren außergewöhnlich hoch. Zuletzt betroffen war die KG Klement, wobei wir dort laut Meteorologen von einem Jahrhundertereignis (größer HQ100) sprechen können. Viele Fragen stellen sich und sind nicht einfach zu beantworten, jedoch sind wir alle aufgefordert, uns diesen Klimaveränderungen und uns diesen Herausforderungen gemeinsam zu stellen.

Mit der Suche nach einem Schuldigen für diese Naturkatastrophen werden wir die Gesamtfolgen sowie den volkswirtschaftlichen Schaden, verursacht durch Hagel, Starkregen und Hangwässer, nicht lösen können.



Wir sind alle angehalten etwas umzudenken und einen Beitrag zu leisten. Es müssen landwirtschaftliche Flächen von mehreren zig Hektar in extremen Hanglagen durch andere Bewirtschaftungsformen vor Erosion geschützt werden und unzulässige Niveauveränderungen unterlassen werden, sodass Hangwassermassen nicht über Güterwege und Straßen direkt in das Wohngebiet fließen.

Die verfügbaren Straßengräben dienen eigentlich nur zur Straßenentwässerung und nicht als Zu- oder Ablauf in die Ortsregenwasserkanäle.

Gleichzeitig möchte ich auch einen besonderen Dank den Feuerwehrmitgliedern für die versuchte Menschenrettung unseres Mitbürgers aussprechen. Weiters gedankt sein allen Mitgliedern der Freiw. Feuerwehren, der Straßenmeisterei Korneuburg sowie allen privaten HelferInnen und BürgerInnen für die sofortige Hilfeleistung bei der Beseitigung der Schlammmassen am 13. Mai 2017.

Ich wünsche allen Landwirten trotz der Wetterkapriolen ein ideales Erntewetter sowie allen SchülerInnen eine schöne Ferienzeit und allen BürgerInnen warme und erholsame Sommermonate.

Trotz der kommenden Urlaubszeit stehen große Herausforderungen noch vor uns und einige wichtige Projekte stehen vor den Entscheidungen.

**Genießen Sie Ihre Freizeit, Ihren Urlaub und erholen Sie sich im Kreise Ihrer Familie und Freunde.**

*Danke* 





Zur Erreichung unserer festgelegten Energiestrategie in der Marktgemeinde wurden im Bereich der öffentlichen Beleuchtung bereits 1196 Lichtpunkte auf LED-Technik umgerüstet. Einige Kleinprojekte wie der „Bienenlehrpfad Oberleiserberg“ und das Kreativplatz‘l wurden fertiggestellt. Das neue Siedlungsgebiet „Mittendrin“ wurde vermessen. Weiters ist der Wasserleitungs- & Gemeindestraßenbau in Au in der Umsetzungsphase. Die

Errichtung von fünf neuen Autobushaltestellen gemäß der neuen Richtlinien sind ein wichtiger Beitrag zur Verkehrssicherheit im öffentlichen Verkehr.

**Für die bevorstehende Ferien- und Urlaubszeit, die Sie in der Ferne oder in unserer wunderschönen Region der Leiser Berge verbringen bzw. wenn Sie unsere Feste und Veranstaltungen besuchen werden, wünsche ich Ihnen zahlreiche schöne Augenblicke in unserer Marktgemeinde, viel Erholung und Spaß im Kreise Ihrer Familie und Freunde.**

*Ihr Bürgermeister:  
Horst Gangl*



## Brauchtumpflege unserer Alt- & Jungbursch'n



Anfang Mai ist es immer soweit, der Maibaum, der allorts in unseren Katastralgemeinden am 1. Mai aufgestellt wird, ist das Symbol für Fruchtbarkeit und Lebensfreude und zugleich Ausdruck des Sieges des Frühlings über den Winter.

**Daher möchte ich unseren  
Alt- & Jungbursch'n  
für den MAIBAUM am Hauptplatz  
ERNSTBRUNN  
einen besonderen DANK  
aussprechen!**

von links nach rechts: Franz Kirchmaier, Bernhard Lorenz, Josef Lorenz, Peter Rapala, Christian Lorenz, Roman Meisel, Bernhard Idinger, Ralf Schirmböck, Christoph Gangl.

## Hauptplatz Ernstbrunn – Kreatives Platz‘l

Die Ortsbildgestaltung sowie die Schaffung von Kommunikationsräumen im öffentlichen Raum ist uns ein wichtiges Anliegen.

Daher wurden in den Wintermonaten in unserer gemeinsamen Ideenwerkstätte – Bauhof Ernstbrunn - die alten Holzstühle aus den 60-iger Jahren (alte Veranstaltungshalle) mit neuem bunten Glanz versehen und stehen für unsere BürgerInnen zum Plaudern und Entspannen im Zentrum, visavis der Bäckerei Steingläubl, zur Verfügung.

Häufig nutzen zahlreiche Wanderer und Radfahrer den schattigen Park beim Florianibrunnen am Hauptplatz. Natürlich freuen wir uns wenn viele Gäste zum Rasten, Plaudern kommen und auch unsere BürgerInnen diesen Ort als „kreatives Ideenplatz‘l“ sehen und die Parkatmosphäre genießen.



---

## Eröffnung der „Sternwarte Leiser Berge“

---



Nachdem der damalige Verein Keltenbergsternwarte Weinviertel zahlreiche Standorte wie Oberleis, Klement, Enzersdorf im Thale, Altenmarkt, Großmugl in verschiedenen Gemeinden aufsuchte und es bei der Nutzung immer wieder zu Unstimmigkeiten mit vielen Grundeigentümern und fehlenden gesetzlichen Grundvoraussetzungen kam, war es für Bürgermeister Horst Gangl eine klare Sache und ein Auftrag: Wir packen das heiße Eisen an und stärken unsere Region Leiser Berge mit der einzigen Sternwarte im Weinviertel. Wie gesagt, getan. Im Frühjahr 2015 ging die Grundstückssuche los. Die größte Hürde war eine entsprechende Flächenwidmung aus raumordnungsfachlicher und naturschutzbehördlicher Sicht zu erlangen. Nachdem ein Grundstück am Schulberg (entlang des Jakobsweges) erkundet war und der Standort wenig Lichtverschmutzung, eine offene Rundumsicht und einen dunklen Nachthimmel ver-

spricht, waren die besten Voraussetzungen zur Beobachtung der Sterne und Planeten gegeben.

Gleichzeitig wurde durch die Gemeinde der gemeinsame Nutzungsgrad zwischen Jagd Landwirtschaft, Wanderweg und Astronomen abgesprochen und geklärt. Nach Einleitung der Grundstücksbeschaffung übernahm die Marktgemeinde Ernstbrunn mit Gemeinderatsbeschluss (2. April 2015) sämtliche Verfahren und erforderlichen raumordnungs- und naturschutzfachlichen Gutachten, sodass die Grundlagen zur Realisierung der Sternwarte Leiser Berge gesichert waren, verbunden mit der klaren Vereinbarung, dass die Bezeichnung des Vereines und der Sternwarte den Namen „Sternwarte Leiser Berge“ tragen soll.

Somit war der Weg zur Errichtung der Sternwarte klar geregelt und der Obmann, Dr. Wolfgang Wiesinger mit seinem Team (40 Mitglieder) ging an die Planung und Einreichung heran. Für den Bau wurden etwa € 50.000. aufgewendet! Das Bauverfahren wickelte die Marktgemeinde Ernstbrunn ab und übernahm nach der Baugenehmigung sofort die Baggerarbeiten für die Fundamente sowie die erforderlichen Materialtransporte, um eine rasche Realisierung zu sichern. Somit ist wieder ein Mosaikstein in der Gemeinde bzw. Region Leiser Berge geschaffen worden, so wie auch unser neuer „Bienenlehrpfad Oberleiserberg“ in die Naturlandschaft eingebettet ist. Ziel ist es auch, gemeinsam mit dem „Verein Sternwarte Leiser Berge“, nicht nur unseren BürgerInnen und Gäste, sondern auch unseren SchülerInnen, die Astronomie näher zu bringen und auf reges Interesse zu stoßen.

---

## Neues Kirchturmkreuz in STEINBACH

---



Nachdem die Dachkonstruktion für das Kirchturmkreuz in STEINBACH schon sehr morsch und die Standsicherheit nicht mehr gegeben war, bestand die Gefahr des Absturzes. Das Kreuz war durch Hagelschäden ziemlich zerstört und so war rascher Handlungsbedarf gefragt.

Die Firma Franz Staud wurde sofort mit der Demontage und den erforderlichen Sanierungsarbeiten der Holzkonstruktion beauftragt und nun erstrahlt ein neues Kreuz in der KG STEINBACH.

## NÖ Landesbewerb der Rot Kreuz Jugend in ERNSTBRUNN



Über 200 Rot-Kreuz-Jugendmitglieder aus ganz Niederösterreich und eine Gruppe aus Tschechien stellten ihre Fähigkeiten beim Erste Hilfe - Bewerb in ERNSTBRUNN unter Beweis.

Da staunte so mancher Erwachsener, wie schnell und kompetent die jungen HelferInnen aktiv werden.

Der Erste-Hilfe-Bewerb umfasste acht Stationen: Eine Theoriestation mit einem Fragenkatalog, eine Einzelstation mit einer praktischen Übung wie dem Anlegen eines Druckverbandes oder die Helmabnahme eines Verletzten, zwei Juxstationen, wo Geschicklichkeit gefragt war und vier Teamstationen. Bei den Teamstationen wurden realitätsnahe Notfallsituationen von Verletztendarstellern inszeniert. Die Teammitglieder mussten sich in wenigen Minuten einen Überblick über die Situation verschaffen und die Verletzten bzw. Erkrankten fachgerecht versorgen sowie einen Notruf absetzen.

In der Kategorie „GOLD“, der hohen Schule im Erste-Hilfe-Bewerb, galt es bei einer Station mindestens fünf Verletzte zu versorgen – sogar für viele Erwachsene eine Herausforderung. Die Arbeitsleistungen aller Gruppen wurden von mehreren BewerterInnen beobachtet und beurteilt.

Mehr als 150 Menschen waren im Hintergrund für den reibungslosen Ablauf verantwortlich. Dazu zählen die 32 VerletztendarstellerInnen, 30 BewerterInnen, das Organisationsteam sowie 18 Lotsen. Das Feldküchen-Team des Roten Kreuzes Ernstbrunn – Korneuburg – Stockerau kümmerte sich um das leibliche Wohl aller Beteiligten während des Bewerbes und sorgten am Abend für 450 Mahlzeiten bei der Schlussveranstaltung.

Am Abend wurden dann die Siegergruppen in der Sporthalle der Neuen Mittelschule vor den Vorhang geholt: Den Gold-Bewerb entschied die Gruppe Rescue Team Schönbach für sich, in der Kategorie Silber/Bronze standen die Rotkreuz Rohrlis aus Rohrbach an der Gölsen am Siegerpodest.

Die „Red Cross Crazy Devils“ aus Korneuburg erreichten den hervorragenden zweiten Platz.



## Fahrzeugsegnung – Kleinlöschfahrzeug der FF KLEMENT



Am 28. Mai 2017 erfolgte die feierliche Fahrzeugsegnung des neuen **Kleinlöschfahrzeuges** der **Freiwilligen Feuerwehr KLEMENT**.



FREIWILLIGE FEUERWEHR  
ERNSTBRUNN

Du bist mindestens 10 Jahre alt ?  
Komm zu uns! Jeden Donnerstag 18:00 Uhr  
Im Feuerwehrhaus Ernstbrunn

## SPORTPREIS 2017 der Marktgemeinde Ernstbrunn



### zum MEISTERTITEL der Ernstbrunner Fußballerinnen!

Die **Damenmannschaft des SK Raika Ernstbrunn** holte sich erstmalig den **MEISTERTITEL in der Gebietsliga Weinviertel**, und das völlig verdient und in souveräner Manier.

Seit genau 10 Jahren existiert nun die Damenmannschaft und ist seitdem fixer Bestandteil der SKE-Familie. Im Jahr 2007 wurde mehr oder weniger bei Null begonnen, seit dieser Zeit hat sich das Team sukzessive weiterentwickelt. Mit viel Motivation und Fleiß hat sich die Mannschaft Schritt für Schritt verbessert, ständig kamen auch begabte, junge Spielerinnen dazu. Jetzt wird qualitativ guter, temporeicher und erfolgreicher Fußball gespielt.

Der Preis für die harte Arbeit konnte heuer im Mai in Form von Meistermedaillen in Empfang genommen werden. Im letzten Spiel der Saison wurde die erfolgreiche Meisterschaft gekrönt. Obwohl man einigen Mädels die Nervosität ansah, wurde das entscheidende Spiel gegen die Spielgemeinschaft Paasdorf klar mit 5 : 2 gewonnen.



Im 8. Spiel des Herbstdurchgangs kletterten unsere Mädels an die Tabellenspitze und diese verteidigten sie bis zum Schluss eindrucksvoll. Der Schlüssel zum Erfolg war sicherlich die mannschaftliche Geschlossenheit und der ausgeprägte Siegeswille. Ein weiterer Faktor war die starke Offensive der Mannschaft, sie erreichte einen Schnitt von über 3 - 4 geschossenen Toren pro Spiel. Mit einem Altersschnitt von knapp über 19 Jahren darf man nach wie vor von einer sehr jungen Truppe sprechen, die sich für die Zukunft noch einiges vorgenommen hat.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 20. Juni 2017 auf Antrag des Bürgermeisters, den einstimmigen Beschluss gefasst, den Sportlerinnen der **Damenmannschaft des SK Raika Ernstbrunn** und Trainern in Anerkennung ihrer sportlichen Leistungen den **SPORTPREIS 2017** zu verleihen.

**„GRATULATION  
unseren SPORTLERINNEN  
mit ihren Trainern  
zum  
MEISTERTITEL 2016/2017“**



## Erfolgreicher Gesundheitstag 2017

Im Rahmen der Initiative Gesunde Gemeinde Ernstbrunn wurde der Gesundheitstag 2017 organisiert. Warum Kuchen auch gesund sein kann, warum Urologie nicht nur Männersache ist, welche ätherischen Öle in jede Hausapotheke sollten und wie man seinen Lebensstil nachhaltig gesünder gestalten kann - darüber klärten zahlreiche Fachärzte, das Hilfswerk und viele weitere Aussteller die Bürger auf. In der Apotheke wurden interessierte Seh- und Hörtests angeboten, im Gesundheits- und Facharztzentrum sowie im Rathaus standen unsere Fachärzte zu ihren Fachgebieten Rede und Antwort.

Im Rathaushof wurden unsere Besucher mit mehr oder weniger gesunden, aber köstlichen, Leberkäsesemmeln aus der Region sowie Biosäften gut versorgt. (Foto: © Christian Sturm)



**Ein herzliches DANKESCHÖN möchten wir allen Mitwirkenden für diesen netten und interessanten Gesundheitstag 2017 aussprechen!**



## Pflanzenkrankheit „Feuerbrand“



Auf Grund des wiederkehrenden Feuerbrandauftretens in einigen Bezirken in NÖ werden die wichtigsten Punkte, die bei der Feuerbrandbekämpfung zu beachten sind, in Erinnerung gerufen:

Feuerbrand ist eine hochinfektiöse, schwer zu bekämpfende, bakterielle Krankheit und stellt eine ernstzunehmende Gefahr für das Kernobst und für anfällige Ziergehölze (Fam. Rosengewächse) dar. Bedroht sind sowohl der Erwerbsobstbau, der landschaftsprägende Streuobstbau als auch Baumschulen, landwirtschaftliche Betriebe, Hausgärten und öffentliche Grünanlagen.

### Zu den Hauptwirtspflanzen zählen vor allem:

OBSTGEHÖLZE	ZIER- UND WILDGEHÖLZE	
Apfel	Zwergmispelarten	Apfelbeere
Birne	Weiß- und Rotdorn	Zierapfel
Quitte	Feuerdorn	Wollmispel
Mispel	Mehlbeere, Speierling, Elsbeere	Glanzmispel
	Felsenbirne	Schein- und Zierquitten
	Vogelbeere	

Seit Juli 2010 gibt es in NÖ ein gesetzlich verankertes **Auspflanzverbot für Wirtspflanzen in Befallszonen** (diese wird von der Bezirksverwaltungsbehörde im Umkreis von 3 km um einen Befallsherd festgelegt).

**Ausgenommen vom Verbot** sind Pflanzen folgender Gattungen, die der **Fruchtnutzung** dienen:

- Cydonia (Quitte)
- Malus (Apfel)
- Mespilus (Mispel)
- Pyrus (Birne) (Ausnahme Speck-, Weinbirne, Zitronengelbe)
- Sorbus (z.B. Eberesche, Vogelbeere)
- Aronia (Apfelbeere)

Das **Krankheitsbild** äußert sich daran, dass an allen Wirtspflanzen die gleichen Krankheitssymptome auftreten. Blätter und Blüten befallener Pflanzen welken plötzlich und verfärben sich braun oder schwarz. Dabei krümmen sich die Triebspitzen infolge des Wasserverlustes oft hakenförmig nach unten. Über den Winter hinweg bleiben an den verbrannt aussehenden Zweigpartien die abgestorbenen Blätter und geschrumpften Früchte hängen (Fruchtmumien).

### Für Mensch und Tier besteht keine Gefahr!

Die Ausbreitung erfolgt auch über größere Entfernungen hinweg vielfach mit verseuchtem Pflanzmaterial, kontaminierten Gegenständen, durch Zugvögel und Straßenverkehr.

Im Nahbereich erfolgt die Ausbreitung der Krankheit durch Regen, Wind und Insekten. Auch mechanische Verletzungen, wie z.B. Hagelschlag oder Schnittmaßnahmen an den Wirtspflanzen, können eine Ursache für die leichtere Übertragung der Krankheit sein.

**Der bakterielle Feuerbrand wurde als Quarantänekrankheit eingestuft und unterliegt deshalb der MELDEPFLICHT jedes Gemeindebürgers!**

**Jeder Verdachtsfall ist unverzüglich am jeweiligen Gemeindeamt zu melden!**

**Die betroffene Pflanze sollte möglichst unberührt gelassen werden, da dies eine weitere Gefahr der Übertragung an andere Wirtspflanzen bedeutet.**

Nur durch ein frühzeitiges Erkennen dieser Krankheit können Maßnahmen gesetzt werden, um eine flächenhafte Ausbreitung zu verhindern! In jeder Gemeinde in NÖ ist ein Feuerbrand-Beauftragter als erster Ansprechpartner für die GemeindebürgerInnen vorgesehen, der eventuelle Verdachtsfälle abklärt und bei berechtigtem Verdacht den zuständigen Feuerbrand-Sachverständigen kontaktiert.

Befallene Pflanzen können vom Pflanzenbesitzer selbst (nach Einschulung durch den Sachverständigen) gerodet und verbrannt werden. Nach zwei Wochen überprüft der Sachverständige die ordnungsgemäße Durchführung. Entschließt sich der Pflanzenbesitzer zur Beauftragung einer Firma mit geschultem Personal, so trägt der Pflanzenbesitzer nur zur Hälfte die Kosten der Maßnahmen, die andere Hälfte wird vom Land NÖ übernommen.

Da Feuerbrand eine Bakterienkrankheit ist, gibt es derzeit keine effizienten Bekämpfungsmittel. Die einzige und bestmögliche Lösung ist das Roden, Ausschneiden und Verbrennen der betroffenen Pflanzen, um ein Übergreifen auf gesunde Pflanzen zu verhindern. Nur wenn sich alle GemeindebürgerInnen aktiv an der Feuerbrandbeobachtung beteiligen und jeder Verdacht am Gemeindeamt gemeldet wird, kann eine Katastrophe größeren Ausmaßes verhindert werden.

## Sommerferienbetreuung für unsere Kleinsten



Für viele erwerbstätige Eltern (vor allem AlleinerzieherInnen) stellt die Betreuung ihrer Kinder in den Sommerferien immer ein großes Problem dar. Daher wird eine zeitgemäße und zielstrebige Familienpolitik in der Marktgemeinde Ernstbrunn weiter vorangetrieben und die Sommerferienbetreuung für unsere Kindergartenkinder sichergestellt.

## 20. Ernstbrunner – Ferienspiel für unsere Jüngsten

Die Marktgemeinde Ernstbrunn veranstaltet bereits seit 20 Jahren ein tolles FERIENSPIEL-PROGRAMM für Kinder von 6 bis 14 Jahren. Ein Dankeschön an alle mitwirkenden Vereine, Organisationen und Unternehmen für ihr großartiges Engagement für unsere Jüngsten.

**Anmeldung BITTE im Bürgerservice – Tel: 02576-2301-10.**

Rund 200 Kinder erhalten jährlich das FERIENSPIEL-PROGRAMM, wo die einzelnen Ferienspieltage beschrieben sind und alle Informationen zu Anmeldung, Abholungs- und Betreuungsmodalitäten für Ihr Kind enthalten ist.

**Wir wünschen Ihnen werte Eltern und euch liebe Kindern ein erlebnisreiches Ferien-, Sport- und Freizeitprogramm in der Marktgemeinde ERNTSBRUNN.**



## ÖKO NMS Ernstbrunn - NEWS



### SINGENDE KLINGENDE SCHULE NÖ

Am 23.5.2017 bekam die NÖ ÖKO Mittelschule Ernstbrunn im Rahmen eines Festaktes in St. Pölten das Gütesiegel für „SINGENDE KLINGENDE SCHULE NÖ“ verliehen. Damit fand das vielfältige musikalische Angebot an unserer Schule eine würdige Anerkennung. Die Auftritte des Schulchores bei schulinternen und öffentlichen Veranstaltungen, die Unterstützung der Spielmusikgruppe bei liturgischen Festen und beim Adventzauber und die jährlichen Fahrten zum Kiddy Contest gehen weit über das Pflichtprogramm einer

Mittelschule hinaus. Das Engagement im musikalischen Bereich ist allen MusiklehrerInnen und in besonderer Weise Fr. FI Maria Thoma zu verdanken.

### Sieg bei den Waldjugendspielen im Bezirk für die ÖKO Mittelschule Ernstbrunn

Bei den diesjährigen Waldjugendspielen im Bezirk Korneuburg konnte die ÖKO Gruppe der 2. Klassen den 1. Platz erreichen. Betreut wurden die SchülerInnen von FI. Anna Schmöllerl und FI. Franz Hofmann.



Damit ist diese Gruppe aus der Ernstbrunner ÖKO Schule der offizielle Vertreter aus dem Bezirk Korneuburg bei den 30. NÖ Waldjugendspielen 2017 am 22. Juni in Gföhl.

Ein 6. Platz unter 11 teilnehmenden Gruppen konnte ebenfalls von einer Gruppe aus den zweiten Klassen unserer Mittelschule erreicht werden.

**Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Erfolg bei den Landesmeisterschaften.**

## E-BIKE - Gemeindeförderung

### E-BIKE Förderung



Marktgemeinde ERNSTBRUNN

Nachdem immer mehr BürgerInnen das Radfahren in unserer wunderbaren Naturlandschaft genießen wollen wurde durch die Gemeindeförderung von E-Bikes ein Effekt im Rahmen der „Klima- Energie Modellregion Leiser Berge“ erzielt und freuen uns pro Jahr 20 „E-Biker-Innen“ zu gewinnen.

**Bei dieser Initiative der Marktgemeinde Ernstbrunn konnten bereits 13 neue E-BikerInnen zur Steigerung des täglichen Radverkehrs gewonnen werden.**

## Gemeindebücherei – Öffnungstage 2017

Die Gemeindebücherei hat an nachstehenden Dienstagen für Sie von 17:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

### ÖFFNUNGSZEITEN:

JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER
4.	8.	5.	3.
-	-	12.	10.
-	-	26.	24.



Gemeindebücherei - Telefon: 02576-30173

## Bewusstsein schaffen – „Bienenlehrpfad Oberleiserberg“



Endlich ist es geschafft, der lang geplante „Bienenlehrpfad Oberleiserberg“ ist durch unsere Bauhofmitarbeiter fertiggestellt.

*Schon Albert Einstein war sich der Wichtigkeit der Bienen bewusst: „Wenn die Biene einmal von der Erde verschwindet, hat der Mensch nur mehr vier Jahre zu leben“.*

Mit diesem Projekt wollen wir das Bewusstsein für die Bienen stärken, denn fast 80 Prozent aller Nutz- und Wildpflanzen werden von der Honigbiene bestäubt.

Unsere 11 Informationstafeln bzw. Stationen befinden sich entlang des Föhrenwaldweges und zwei erlebbaren Bienenstöcken und einen Ameisenhaufen stehen natürlich allen NaturparkbesucherInnen zur Verfügung.

Der attraktive Folder „**In Oberleis den Bienen auf der Spur**“ steht GRATIS als Nachschlagewerk im Bürgerservice zur Verfügung. Noch vor Ende dieses Schuljahres werden unsere Volksschüler auf einen Besuch des Bienenlehrpfades nach Oberleis eingeladen.



## Tolle Leistungen unserer MusikschülerInnen



Die Musikschüler aus dem „Musikschulverband Mittleres Weinviertel“ zeigten beim Schnupperkonzert in der Veranstaltungshalle Ernstbrunn tolle Leistungen. Der Musikschulverband Weinviertel Mitte mit den Gemeinden, Großrußbach, Harmannsdorf, Ernstbrunn, Großmugl und Niederleis unterrichtet 430 MusikschülerInnen in vielen Instrumenten.

Beim alljährlichen „Wettstreit“ der Musikschüler bei **„Prima la Musica“** fuhren die Musikschüler des Musikschul-Gemeindeverbandes auch diesmal etliche gute Platzierungen ein.

Insgesamt war das Schnupperkonzert eine tolle Leistungshow aller MusikschülerInnen. Die Kleinsten von der Klasse Früherziehung bis zu den Ensembles der Musikschule zeigten uns ihr Können.

Frau Dir. Johanna Siakala mit ihren MusikschullehrerInnen haben noch nicht genug: „Für eine Schnupperstunde haben wir immer Zeit“, so hofft die Direktorin des Musikschulverbandes auf noch mehrere Schüler aus den fünf Gemeinden.

Das Schnupperkonzert in Ernstbrunn ist sehr gut angekommen. Die Musikschüler zeigten ihr Können und ernteten tosenden Applaus für ihren Auftritt.



Prima la Musica und Ehrungen. Hinten: Johanna Siakala, Horst Gangl, Silvia Pacher, Leopold Rötzer, Karl Lehner, Martin Stanzel, Gerhard Schnögl. Vorne: Anna Rosenberger, Sarah Christen, Johanna Senger, Amelie Schillinger, Sophie Kleedorfer, Sarah Hahn, Leonie Sagner, Franziska Halbwidl, Moritz Cepera, Elisabeth Langanger, Lena Glasl.

So schafften unsere MusikschülerInnen Anna Rosenberger, Johanna Senger und Sarah Christen den 1. Preis beim Blockflötensolo. Lena Glasl den 3. Preis.

Die Gitarrenklasse mit Amelie Schillinger, Sophie Kleedorfer, Franziska Halbwidl, Moritz Cepera, und Elisabeth Langanger holten den 2. Preis. Teils in den Ensembles „Flinke Finger“ oder „Yolo-Girls“ schafften die Musikschüler mit hervorragenden Leistungen die guten Platzierungen und wurden von ihren Heimatgemeinden geehrt.

# LEADER Weinviertel OST – Umfrage zur LEBENSQUALITÄT

Die **Marktgemeinde Ernstbrunn** startet gemeinsam mit der **LEADER Region Weinviertel Ost** und der Initiative „**LEBENS.wertes Weinviertel**“ von 6.6.2017 bis 12.9.2017 eine Umfrage zur Lebensqualität in unserer Gemeinde.

> **Wie** lebenswert findest du unsere Gemeinde? > **Wie** lebenswert findest du das Weinviertel? > **Gibt** es da und dort Verbesserungspotential, um die Lebensqualität in unserem Ort zu erhöhen? > **Wo** liegen die Bedürfnisse und was gefällt dir besonders gut?

Je mehr Personen teilnehmen, desto genauer wird der Einblick zum Stand der Lebensqualität und zur Zufriedenheit der Bewohner. Auf Basis der Rückmeldungen können wir Prioritäten neu ordnen und auch neue Projekte in unserer Gemeinde gezielt in die Wege leiten. Die LEADER Region Weinviertel Ost stellt Fördermittel für Schlüsselprojekte bereit.

Als kleines Dankeschön für die Mitwirkung an der Umfrage wird unter den Teilnehmern ein Wellness-Wochenende inklusive Übernachtung, Halbpension und Eintritt ins „Silent Spa“ für zwei Personen in der Therme Laa verlost. Natürlich kann der Fragebogen auch anonym ausgefüllt werden.

**Wie lebenswert ist deine Gemeinde?**

**LEADER REGION Weinviertel ost**

**Sag uns deine Meinung zur Lebensqualität!**  
6.6.2017 – 12.9.2017

**Jetzt an der Umfrage teilnehmen und ein Wellness-Wochenende gewinnen**

[www.lebens-wertes-weinviertel.at](http://www.lebens-wertes-weinviertel.at)

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION

LE 14-20

LEADER

Europäische Landwirtschaftspolitik die Entwicklung ländlicher Räume Wirtschaftsentwicklung der Bevölkerung

LEBENS.wertes Weinviertel

THERME LAA

**BITTE um Ihre TEILNAHME!**  
**Sag uns deine Meinung zur Lebensqualität in unserer Marktgemeinde ERNSTBRUNN und welche Verbesserungen du dir für die Marktgemeinde Ernstbrunn wünschst.**

**ABGABE im GEMEINDAMT - „LEADER-BOX“**

Die Umfrage dauert ca. 10 Minuten und ist unter **ONLINE:** [www.lebens-wertes-weinviertel.at](http://www.lebens-wertes-weinviertel.at) zu finden.

Direktlink:



## Ausgewählte Fragen aus dem Fragebogen, als kleine Vorschau...

- Was sagst du zu den Freizeitangeboten in deiner Gemeinde?
- Wie bewertest du die Qualität der Kinderbetreuungseinrichtungen?
- Wie findest du das Ortsbild in deiner Gemeinde?
- Was sind deine dringendsten Wünsche, um die Lebensqualität in deinem Umfeld weiter zu verbessern? Welches Projekt würdest du dir wünschen?
- Wohnst du gerne in deiner Gemeinde?

## Was ist das „LEBENS.wertes Weinviertel“?

Die Initiative LEBENS.wertes Weinviertel zeigt die Vorzüge für ein lebenswertes Leben im Weinviertel auf. Impulse, die zu einer Erhöhung der Lebensqualität für alle Bürgerinnen und Bürger des östlichen Weinviertels beitragen werden gesetzt und gefördert. Dazu gehören ansprechende Lebens- und Freizeitbedingungen, eine sozial aufgeschlossene Gesellschaft sowie eine nachhaltig gute Wirtschaftsleistung der Region. Die Initiative strebt eine möglichst breite Einbindung aller in unserer Region lebenden Menschen an.



Alles Infos zum LEBENS.werten Weinviertel findest du unter:

[www.lebens-wertes-weinviertel.at](http://www.lebens-wertes-weinviertel.at).



## Gemeinderatsausschuss für Bildung

2115 Ernstbrunn Hauptplatz 1,  
 Tel. 02576-2301, Fax: 02576-2301-17,  
 Homepage: [www.ernstbrunn.gv.at](http://www.ernstbrunn.gv.at)  
 e-mail: [gemeindeamt.ernstbrunn@netway.at](mailto:gemeindeamt.ernstbrunn@netway.at)

# ERWACHSENENBILDUNG – 2017

Unser Erwachsenenbildungsangebot für kommenden Herbst - Bitte wählen Sie aus!

KURS / VORTRAG	TERMIN / ORT	KOSTEN
<b>KLÖPPELN – Altes Kunsthandwerk neu belebt</b> <b>Vortragende: Gertrude CVACH</b> <b>Kursinhalt:</b> Bänder, Cluny- und Torchonspitze Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene, ein Einstieg ist jederzeit möglich – ein Abend sind immer 3 Stunden! <b>Anmeldung unter: 02952/20165 oder 0676/937 46 26,</b> <b>e-mail: <a href="mailto:kloeppeeln.62@gmail.com">kloeppeeln.62@gmail.com</a></b>	<b>Beginn: ab Mitte September</b> <b>Termine auf Anfrage im 14tägigen Rhythmus</b> <b>Zeit: 17.00 – 20.00 Uhr</b> <b>Ort: Feuerwehrhaus Ernstbrunn</b>	<b>€ 24,-- pro Abend</b>
<b>KUNDALINI YOGA – GONG MEDITATION</b> <b>Vortragender: Richard MELACH</b> Kundalini-Yoga-Instructor <b>Kursinhalt:</b> Kundalini-Yoga entspannt Geist und Körper. Übungsreihen für Rücken, Kreislauf, Stressabbau ... Beendet wird die Stunde mit autogenem Training und Gongmeditation. Nähere Infos: <a href="http://www.yoga-richardmelach.at">www.yoga-richardmelach.at</a> <b>Anmeldung unter: 0680/324 40 71 oder</b> <b>e-mail: <a href="mailto:anna.richard.melach@gmail.com">anna.richard.melach@gmail.com</a></b>	<b>Beginn: Mi. 20. Sept.</b> <b>10 Einheiten je 1,5 Std.</b> <b>Zeit: 19.45 – 21.15 Uhr</b> <b>Ort: Bewegungsraum der Volksschule Ernstbrunn</b>	<b>€ 110,-- (10er Block)</b>  <b>Schnupperstunde gratis!</b>
<b>KERAMIK BEMALEN – kreatives Schaffen</b> <b>Vortragende: Tina RIED</b> <b>Kursinhalt:</b> Workshop – Rohkeramik wird bemalt, glanzglasiert und gebrannt. Nach ein paar Tagen kann die Keramik abgeholt werden bzw. wird sie zum nächsten Workshop mitgebracht. Keramik ist geschirrspülfest. Keramik gibt es von € 4,-- bis € 40,- <b>Anmeldung unter: 0676/922 28 38</b>	<b>Termine:</b> <b>Di. 26. Sept.</b> <b>Di. 03. Okt.</b> <b>Di. 10. Okt.</b> <b>Di. 17. Okt.</b> <b>Di. 24. Okt.</b> <b>Zeit: 18.00 – 20.00 Uhr</b> <b>Ort: Pfarrhof Ernstbrunn</b>	<b>€ 10,-- pro Person</b>
<b>FLOTTES NORDIC WALKING speziell für 50+</b> Region Leiser Berge und Ernstbrunner Wald <b>Vortragende: Mag. Helga VIT</b> Dipl. Senioren Gesundheitstrainerin und Nordic Walking Instruktorin <b>Kursinhalt:</b> Nordic Walking Wanderungen in der Länge von 4,5-6 km (im hügeligen Gelände), kombiniert mit Übungen für Mobilisation, Kräftigung, Dehnung, Gleichgewicht u. Koordination. <b>Ausrüstung:</b> Schuhe fürs Gelände, bequeme Kleidung, Nordic-Walking-Stöcke, Wasserflasche; Info: <a href="http://www.aktivundfit.at">www.aktivundfit.at</a> <b>Anmeldung unter: 0660/763 10 92, <a href="mailto:helga.vit@aktivundfit.at">helga.vit@aktivundfit.at</a></b>	<b>Beginn: Fr. 15. Sept.</b> <b>7 Einheiten je 1,5 Std.</b> <b>Zeit: 15.00 – 16.30 Uhr</b> <b>Treffpunkt für Kursstart: Parkplatz beim Schloss Ernstbrunn</b>	<b>€ 49,--</b>
<b>GENUSS NORDIC WALKING für 50+</b> Region Leiser Berge und Ernstbrunner Wald <b>Vortragende: Mag. Helga VIT</b> Dipl. Senioren Gesundheitstrainerin und Nordic Walking Instruktorin <b>Kursinhalt:</b> Nordic Walking Wanderungen in der Länge von 3 – 4 km, kombiniert mit Übungen für Mobilisation, Kräftigung, Dehnung, Gleichgewicht und Koordination. Auch für Walking-Neu- und Wiedereinsteiger gut geeignet. <b>Ausrüstung:</b> wie bei „Flottes Nordic Walking“ <b>Anmeldung unter: 0660/763 10 92, <a href="mailto:helga.vit@aktivundfit.at">helga.vit@aktivundfit.at</a></b>	<b>Beginn: Sa. 16. Sept.</b> <b>7 Einheiten je 1,5 Std.</b> <b>Zeit: 9.30 – 11.00 Uhr</b> <b>Treffpunkt für Kursstart: Parkplatz beim Schloss Ernstbrunn</b>	<b>€ 49,--</b>

<p><b>BODY SHAPE</b></p> <p><b>Mit Marika STADLER – Dipl. Vitaltrainerin für Bewegung</b>  <u>Kursinhalt:</u> Powertraining für Bauch, Beine, Po und Rücken.  NEU: „Brasil“-Tiefenmuskulatur-Training!  <u>Mitzubringen:</u> Matte, Faszienrolle und 2 leichte Hanteln  Anmeldung unter: 0650/35 25 650 oder <a href="mailto:redfred@aon.at">redfred@aon.at</a></p>	<p>Beginn: Fr. 15. Sept.  Halbjährlich  Zeit: 18.30 – 19.30  Ort: Bewegungsraum der VS Ernstbrunn</p>	<p>€ 90,--</p>
<p><b>SENIORENTURNEN</b></p> <p><b>Mit Marika STADLER - Dipl. Vitaltrainerin für Bewegung</b>  <u>Kursinhalt:</u> Kräftigungs- und mobilisierende Übungen. Diese Übungen werden im Stehen und Sitzen durchgeführt.  <u>Mitzubringen:</u> 2 Hanteln (ca. 1 kg)  Anmeldung unter: 0650/35 25 650 oder <a href="mailto:redfred@aon.at">redfred@aon.at</a></p>	<p>Beginn: Mi. 20. Sept.  Halbjährlich  Zeit: 14.00 – 15.00  Ort: Pfarrsaal Ernstbrunn</p>	<p>€ 70,--</p>
<p><b>CROSS FIT – TRAINING</b></p> <p><b>Mit Marika STADLER - Dipl. Vitaltrainerin für Bewegung</b>  <u>Kursinhalt:</u> Mit TRX-Bänder, Kettlebells, Hanteln, Seile, ... werden Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination gezielt trainiert.  <u>Mitzubringen:</u> Handtuch, Faszienrolle, Trinkflasche  Anmeldung unter: 0650/35 25 650 oder <a href="mailto:redfred@aon.at">redfred@aon.at</a></p>	<p>Beginn: Mi. 20. Sept.  Halbjährlich  Zeit: 18.30 – 19.30  Ort: Bewegungsraum der VS Ernstbrunn</p>	<p>€ 90,--</p>
<p><b>RÜCKENGYMNASTIK</b></p> <p><b>Mit Marika STADLER - Dipl. Vitaltrainerin für Bewegung</b>  <u>Kursinhalt:</u> Ganzkörpertraining mit Schwerpunkt Rücken und Rumpf, wirkt vorbeugend und regenerierend.  NEU: „Brasil“-Tiefenmuskulatur-Training!  <u>Mitzubringen:</u> Handtuch, Trinkflasche, 2 leichte Hanteln, Matte  Anmeldung unter: 0650/35 25 650 oder <a href="mailto:redfred@aon.at">redfred@aon.at</a></p>	<p>Beginn: Do. 21. Sept.  10 Einheiten  Zeit: 18.00 – 19.00 Uhr  Ort: Bewegungsraum der VS Ernstbrunn</p>	<p>€ 90,--</p>
<p><b>LEBENSBALANCE SCHAFFEN</b></p> <p><u>Kursinhalt:</u> Lebensbalance schaffen! Körper, Geist und Seele im Einklang – für eine gute Gesundheit. Kurzvorträge der jeweiligen Therapeuten.  Anmeldung unter: 0676/667 40 68 oder <a href="mailto:martina.wojna@aon.at">martina.wojna@aon.at</a></p>	<p>Sa. 30. Sept.  14.00 – 17.00 Uhr  Ort: Gesundheitszentrum Ernstbrunn, Hoher Hausberg 1</p>	<p>Eintritt: frei</p>
<p><b>PILATES</b></p> <p><b>Vortragende: Jutta WITTMANN</b>  Pilates- und Gesundheitsgymnastiktrainerin</p> <p><u>Kursinhalt:</u> Pilates ist ein Wechselspiel aus Dehnung und gleichzeitiger Kräftigung, wo sehr auf die Körperhaltung geachtet wird. Diese Übungen werden aus dem Körperzentrum (Power House) entwickelt, die für jedes Alter geeignet sind. Abgerundet wird die Stunde wieder mit verschiedenen Entspannungseinheiten.  <u>Mitzubringen:</u> Matte, bequeme Kleidung, Handtuch  Anmeldung unter: 0664/404 90 66 oder <a href="mailto:a.j.wittmann@aon.at">a.j.wittmann@aon.at</a>  Anmeldung bis 29.9. erforderlich!</p>	<p>Beginn: Di. 3. Okt.  10 Einheiten  Zeit: 18.00 – 19.00 Uhr  oder  Zeit: 19.15 – 20.15 Uhr  Ort: Bewegungsraum der Volksschule Ernstbrunn</p>	<p>€ 100,--</p>
<p><b>PILATES und WIRBELSÄULE „nur für den Mann“</b></p> <p><b>Vortragende: Jutta WITTMANN</b>  Pilates- und Gesundheitsgymnastiktrainerin</p> <p><u>Kursinhalt:</u> Dieses Körpertraining kräftigt schwache Muskeln wie Rücken-, Bauch-, Gesäß-, Beinmuskulatur und dehnt verkürzte Muskeln wie Brust-, Hals-, Nacken und Armmuskulatur. Mit dabei sind viele Übungen, die mit Koordination, Gleichgewicht und Entspannung zu tun haben. Auch für ungeübte Männer!  <u>Mitzubringen:</u> Matte, bequeme Kleidung, Handtuch  Anmeldung unter: 0664/404 90 66 oder <a href="mailto:a.j.wittmann@aon.at">a.j.wittmann@aon.at</a>  Anmeldung bis 31.10. erforderlich!</p>	<p>Beginn: Mo. 6. Nov.  10 Einheiten  Zeit: 19.00 – 20.00 Uhr  Ort: Bewegungsraum der Volksschule Ernstbrunn</p>	<p>€ 100,--</p>

<p><b>AROMA TOUCH – Entspannung für Körper, Geist u. Seele</b></p> <p><b>Kursleitung: Manuela BRANDSTETTER</b> ärztlich geprüfte Aromafachberaterin</p> <p><b>Kursinhalt:</b> Acht verschiedene ätherische Öle und Ölmischungen werden im Bereich der Wirbelsäule und Fußreflexzonen aufgetragen und mit sanften Bewegungen eingearbeitet. Infos: <a href="https://dyskalkulie-legasthenie.jimdo.com">https://dyskalkulie-legasthenie.jimdo.com</a></p>	<p>Dauer 1 Stunde, Termin telefonisch vereinbaren unter 0680/128 22 31 oder <a href="mailto:brandstetter.manuela@gmx.at">brandstetter.manuela@gmx.at</a></p> <p>Ort: ELKI-HOF Praxiszentrum für Familie &amp; Kinder, E-Werkgasse 8/1, Ernstbrunn</p>	<p>€ 45,-- inkl. ätherischer Öle und Nachruhen</p>
<p><b>ÄTHERISCHE ÖLE – 100 % naturrein - Einzelberatung</b></p> <p><b>Kursleitung: Manuela BRANDSTETTER</b> ärztlich geprüfte Aromafachberaterin</p> <p><b>Kursinhalt:</b> Sie wollen gerne die vielen Vorteile von ätherischen Ölen kennenlernen? Dann kommen Sie mit einem eigenen Thema und Sie werden beraten, welche Öle Ihre momentane Situation unterstützen können. Infos: <a href="https://dyskalkulie-legasthenie.jimdo.com">https://dyskalkulie-legasthenie.jimdo.com</a></p>	<p>Dauer 15 Minuten, Termin telefonisch vereinbaren unter 0680/128 22 31 oder <a href="mailto:brandstetter.manuela@gmx.at">brandstetter.manuela@gmx.at</a></p> <p>Ort: ELKI-HOF Praxiszentrum für Familie &amp; Kinder, E-Werkgasse 8/1, Ernstbrunn</p>	<p>€ 15,-- inkl. Roll On mit Wunschöl</p>
<p><b>WORKSHOP ÄTHERISCHE ÖLE – „Kindergarten- und Schulbeginn“</b></p> <p><b>Kursleitung: Manuela BRANDSTETTER</b> ärztlich geprüfte Aromafachberaterin</p> <p><b>Kursinhalt:</b> Wenn Kinder sehr unruhig od. ängstlich sind, keine Freude haben beim Lernen, bei Schularbeiten nervös sind, Gedanken immer wieder abschweifen und alle wieder verkühlt sind, dann können ätherische Öle eine große Unterstützung sein.</p>	<p>Mo. 21. Aug. 18.30 – 20.30 Uhr Anmeldung unter: 0680/128 22 31 oder <a href="mailto:brandstetter.manuela@gmx.at">brandstetter.manuela@gmx.at</a></p> <p>Ort: ELKI-HOF Praxiszentrum für Familie &amp; Kinder, E-Werkgasse 8/1, Ernstbrunn</p>	<p><b>Freie Spende</b></p> <p>(Sie haben die Möglichkeit, einen Roll On mit Ihrem Wunschöl zu erwerben!)</p>
<p><b>WORKSHOP ÄTHERISCHE ÖLE – „Gelenke, Muskeln, Bänder und Sehnen“</b></p> <p><b>Kursleitung: Manuela BRANDSTETTER</b> ärztlich geprüfte Aromafachberaterin</p> <p><b>Kursinhalt:</b> Welche ätherischen Öle können bei Gelenksentzündung, Muskelkater, Muskelverspannung, Bänderzerrung usw. unterstützen?</p>	<p>Mo. 18. Sept. 18.30 – 20.30 Uhr Anmeldung unter: 0680/128 22 31 oder <a href="mailto:brandstetter.manuela@gmx.at">brandstetter.manuela@gmx.at</a></p> <p>Ort: ELKI-HOF Praxiszentrum für Familie &amp; Kinder, E-Werkgasse 8/1, Ernstbrunn</p>	<p><b>Freie Spende</b></p> <p>(Sie haben die Möglichkeit, einen Roll On mit Ihrem Wunschöl zu erwerben!)</p>
<p><b>WORKSHOP ÄTHERISCHE ÖLE – „Hormonbalance“</b></p> <p><b>Kursleitung: Manuela BRANDSTETTER</b> ärztlich geprüfte Aromafachberaterin</p> <p><b>Kursinhalt:</b> Ätherische Öle von den Teenager- bis zu den Wechseljahren (Hormone, PMS, Lust, Duftmischungen) sowie für die Bauchspeichel- und Schilddrüse.</p>	<p>Mo. 16. Okt. 18.30 – 20.30 Uhr Anmeldung unter: 0680/128 22 31 oder <a href="mailto:brandstetter.manuela@gmx.at">brandstetter.manuela@gmx.at</a></p> <p>Ort: ELKI-HOF Praxiszentrum für Familie &amp; Kinder, E-Werkgasse 8/1, Ernstbrunn</p>	<p><b>Freie Spende</b></p> <p>(Sie haben die Möglichkeit, einen Roll On mit Ihrem Wunschöl zu erwerben!)</p>
<p><b>WORKSHOP ÄTHERISCHE ÖLE – „Wellness- und Körperpflegeprodukte“</b></p> <p><b>Kursleitung: Manuela BRANDSTETTER</b> ärztlich geprüfte Aromafachberaterin</p> <p><b>Kursinhalt:</b> Naturprodukte mit ätherischen Ölen für Haut, Haare, Zähne und den Haushalt.</p>	<p>Mo. 13. Nov. 18.30 – 20.30 Uhr Anmeldung unter: 0680/128 22 31 oder <a href="mailto:brandstetter.manuela@gmx.at">brandstetter.manuela@gmx.at</a></p> <p>Ort: ELKI-HOF Praxiszentrum für Familie &amp; Kinder, E-Werkgasse 8/1, Ernstbrunn</p>	<p><b>Freie Spende</b></p> <p>(Sie haben die Möglichkeit, einen Roll On mit Ihrem Wunschöl zu erwerben!)</p>
<p><b>WORKSHOP ÄTHERISCHE ÖLE – „Herz-Kreislauf-System“</b></p> <p><b>Kursleitung: Manuela BRANDSTETTER</b> ärztlich geprüfte Aromafachberaterin</p> <p><b>Kursinhalt:</b> Welche ätherischen Öle können bei Krampfadern, Hämorrhoiden, Besenreisern, Regulierung von Blutdruck und Cholesterin unterstützen? Was sind Ihre Herzensthemen?</p>	<p>Mo. 11. Dez. 18.30 – 20.30 Uhr Anmeldung unter: 0680/128 22 31 oder <a href="mailto:brandstetter.manuela@gmx.at">brandstetter.manuela@gmx.at</a></p> <p>Ort: ELKI-HOF Praxiszentrum für Familie &amp; Kinder, E-Werkgasse 8/1, Ernstbrunn</p>	<p><b>Freie Spende</b></p> <p>(Sie haben die Möglichkeit, einen Roll On mit Ihrem Wunschöl zu erwerben!)</p>
<p><b>SEMINAR „PRANA ENERGIEARBEIT“</b> <b>Gesundheit und Wohlbefinden</b></p> <p><b>Vortragende: Elisa STEININGER</b>-Prana-Energiearbeit-Trainerin</p> <p><b>Kursinhalt:</b> Erlernen Sie effektive und praktische Techniken zur Steigerung der Regenerationskraft Ihres Körpers. Mit Prana- Energiearbeit können Sie bei sich selbst und anderen Verspannungen, Gelenk- und Rückenschmerzen lindern und Ihre Vitalität anheben. Info &amp; Anmeldung unter: 0681/815 797 26 oder <a href="mailto:office@elisa-steininge.com">office@elisa-steininge.com</a>, <a href="http://www.elisa-steininge.com">www.elisa-steininge.com</a></p>	<p>Sa. &amp; So. 14. – 15. Okt. jeweils von 9.00 – 19.00 Uhr Theorie und Praxis, 20 UE Keine Vorkenntnisse erforderlich!</p> <p>Ort: ELKI-HOF Praxiszentrum für Familie &amp; Kinder, E-Werkgasse 8/1, Ernstbrunn</p>	<p>€ 330,-- pro Person</p>

<p><b>Selbsthilfegruppe für Pflege- &amp; Adoptiveltern</b>  <b>Kursleitung: Susanne SAURER-SCHERZER</b>  Dipl. Ehe- und Familienberaterin</p> <p><b><u>Kursinhalt:</u></b> Die Selbsthilfegruppe bietet einen sicheren Rahmen, wo man sich mit Betroffenen austauschen kann, über seine Bedürfnisse, Ängste und Sorgen sprechen kann. Wo jemand da ist, der einen versteht und respektiert, wo vorhandene Informationen und Unterstützungsmöglichkeiten gesammelt und wo zusätzliche Anliegen, Bedürfnisse, Infos (z.B. spezielle Vorträge) organisiert werden.  <b>Anmeldeschluss: 3 Tage vorher!</b></p>	<p>Jeweils am 1. Donnerstag im Monat!  <b>Start: 7. Sept.</b>  <b>Zeit: 19.00 – 21.00 Uhr</b>  <b>Anmeldung unter:</b>  0664/14 15 835  <a href="mailto:elki-hof@aon.at">elki-hof@aon.at</a></p> <p><b>Ort: ELKI-HOF Praxiszentrum für Familie &amp; Kinder, E-Werkgasse 8/1, Ernstbrunn</b></p>	<p><b>Freie Spende!</b></p>
<p><b>„PFLEGEFAMILIE“ – zwischen Herausforderung &amp; HERZENswunsch</b>  <b>Kursleitung: Susanne SAURER-SCHERZER</b>  Dipl. Ehe- und Familienberaterin</p> <p><b><u>Kursinhalt:</u></b> Einladung an KindergartenpädagogInnen, LehrerInnen, TherapeutInnen, Eltern, angehende Pflege-Eltern! Welche Herausforderungen gibt es als Pflegefamilie? Warum nimmt man ein fremdes Kind in seine Familie auf? Wie lange bleibt ein Kind in der Pflegefamilie? Wie werde ich Pflege-Mutter/Vater? Auf die vielen Fragen wird gerne ein Einblick in diese Welt ermöglicht.  <b>Anmeldeschluss: 3Tage vorher!</b></p>	<p><b>Mo. 18. Sept.</b>  <b>19.00 – 20.30 Uhr</b>  <b>Anmeldung unter:</b>  0664/14 15 835  <a href="mailto:elki-hof@aon.at">elki-hof@aon.at</a></p> <p><b>Ort: ELKI-HOF Praxiszentrum für Familie &amp; Kinder, E-Werkgasse 8/1, Ernstbrunn</b></p>	<p><b>€ 18,-</b></p>
<p><b>Wenn das HERZ weint – „Trauerbegleitung“</b>  <b>Kursleitung: Susanne SAURER-SCHERZER</b>  Trauerbegleiterin und körperorientierte psychologische Beraterin</p> <p><b><u>Kursinhalt:</u></b> Es gibt viele Gründe in Trauer zu sein. Trauer hat viele Gesichter, Trauerphasen und Ausdrucksformen. Wann ist Trauerbegleitung sinnvoll? Wie kann Trauer verarbeitet bzw. bewältigt werden? Wie gestaltet sich eine Trauerbegleitung? Was ist eine körperorientierte Trauerbegleitung? Welche Folgen kann eine unterdrückte Trauer haben?  <b>Anmeldeschluss: 3 Tage vorher!</b></p>	<p><b>Mo. 16. Okt.</b>  <b>19.00 – 20.30 Uhr</b>  <b>Anmeldung unter:</b>  0664/14 15 835  <a href="mailto:elki-hof@aon.at">elki-hof@aon.at</a></p> <p><b>Ort: ELKI-HOF Praxiszentrum für Familie &amp; Kinder, E-Werkgasse 8/1, Ernstbrunn</b></p>	<p><b>€ 18,-</b></p>
<p><b>„Frauen &amp; Achtsamkeit“</b>  <b>Kursleitung: Susanne SAURER-SCHERZER</b>  Dipl. Ehe- und Familienberaterin</p> <p><b><u>Kursinhalt:</u></b> Frauen sind täglich herausgefordert, ihren Mann zu stehen. Mehrfachbelastungen sind an der Tagesordnung – ob Familie, Kinder, Beruf, Ausbildung, und?/ oder? Alleinerzieherin? Viele Faktoren und Erwartungen spielen hier mit. Was hat Achtsamkeit mit Gesundheit, Glück und Zufriedenheit zu tun? Was kann Frau tun, damit es ihr und der Familie gut geht?  <b>Anmeldeschluss: 3 Tage vorher!</b></p>	<p><b>Mo. 20. Nov.</b>  <b>19.00 – 20.30 Uhr</b>  <b>Anmeldung unter:</b>  0664/14 15 835  <a href="mailto:elki-hof@aon.at">elki-hof@aon.at</a></p> <p><b>Ort: ELKI-HOF Praxiszentrum für Familie &amp; Kinder, E-Werkgasse 8/1, Ernstbrunn</b></p>	<p><b>€ 18,-</b></p>

Mit diesen zahlreichen und abwechslungsreichen „Erwachsenbildungsprogramm 2017“ hoffen wir das richtige Angebot für unsere BürgerInnen zusammengestellt zu haben und die Interessensschwerpunkte Gesundheit, Bewegung und Kreatives abdecken zu können und wünschen viel Spass, Freude und schöne Stunden.



**Die ANMELDUNGEN zu den Kursen sowie die Einhebung der Kursbeiträge erfolgt aus organisatorischen Gründen direkt mit den Vortragenden bzw. den KursleiterInnen.**



## Auftakt **GEMEINSAM.SICHER** - TEAM ERNSTBRUNN



Österreich ist ein sehr sicheres Land, dennoch gilt es, das Sicherheitsgefühl in der Bevölkerung noch mehr zu verstärken.

Mit dem Auftakt „**GEMEINSAM.SICHER**“ kürte die Polizeiinspektion Ernstbrunn 12 Sicherheitspartner in der Gemeinde.

**Unsere** Sicherheitspartner sind Personen, die der Öffentlichkeit bekannt sind und die Sorgen unserer BürgerInnen zu unseren Sicherheitsbeauftragten in der Polizeiinspektion Ernstbrunn weiterleiten.

### Unser "ProjektTeam - Gemeinsam.Sicher" aus den Bereichen:

Agrar/Jagd: DI Sebastian Schmid, Michael Lahner

Bildung: OSR Felix Swoboda, Dir. Martina Heger

Familie/Elternverein: Obfrau Petra Toifl

Generationen: Johanna Binder

Öffentlichkeit: Franz Göstl

Vereine: Harald Meisel

Wirtschaft: Thomas Wojna

Zivil: Jürgen Stadler, Verena Engelbrecht

Sie sollen durch die Weitergabe von Präventionsinformationen an unsere MitbürgerInnen als Multiplikatoren fungieren und zur Sensibilisierung der Bevölkerung in Fragen der Verbrechensvorbeugung beitragen.

Weiters steht unser ProjektTeam als Ansprechpartner und Schnittstelle für die Sicherheit zur Verfügung! Mit dieser bürgernahen Arbeit sollen Hemmschwellen abgebaut und die aktive Mitarbeit der BürgerInnen zum Thema Sicherheit gefördert werden.



Link: [www.gemeinsamsicher.at](http://www.gemeinsamsicher.at)



BezInsp Andreas Loibner  
[andreas.loibner@polizei.gv.at](mailto:andreas.loibner@polizei.gv.at)  
059133-3240-305

GrInsp Martin Proidl  
[martin.proidl@polizei.gv.at](mailto:martin.proidl@polizei.gv.at)  
059133-3241

Bgm. Horst Gangl  
[gemeindeamt.ernstbrunn@netway.at](mailto:gemeindeamt.ernstbrunn@netway.at)  
02576-2301-16

## Aktuelles aus der Volksschule Ernstbrunn

**Projekttag der 4. Klasse:** Vom 27. bis 29. März 2017 war die 4. Klasse der Volksschule Ernstbrunn, mit den Pädagogen Patricia Halbwidl und dem Klassenvorstand Michael Schönhofner, auf Projekttag am Baumkronenweg in Kopfing (Oberösterreich).

Zwei Outdoorpädagoginnen begleiteten die Schulkinder der 4. Klasse durch diese Projekttag. Die Kinder bekamen interessante Informationen über den Wald und konnten durch geleitete Team-, Vertrauens- und Geschicklichkeitsübungen viel über sich und die anderen lernen.



## Auf dem Weg - Naturpark Volksschule Ernstbrunn



Für mich als Bürgermeister zählt unser Naturpark Leiser Berge zu den einzigartigen, schützenswerten Naturlandschaften im Weinviertel. Daher muss es auch unser gemeinsames Ziel sein, den jüngsten Gemeindegürgern in unseren Bildungseinrichtungen entsprechende pädagogische Schwerpunkte und Naturparkerlebnisse anzubieten.

Eine Schnupperstunde zur Vorbereitung für den Start der „**Naturpark – Volksschule Ernstbrunn**“ im September 2017 ist mit großer Begeisterung und strahlenden Kinderaugen unserer Volksschüler der 2. Klasse wirklich gelungen.

Die baulichen Einrichtungen wurden in den Wintermonaten geplant und durch unsere Bauhofmitarbeiter errichtet. Mit viel Freude und Spaß nutzten die Kinder unseren Holz-Gemeindebrunnen, den Kletterstein, das Insektenhotel, die Naturpark-Sitzbank sowie den

Sitz- bzw. Balancierbalken, während andere Kinder in mehreren Gruppen unsere 12 Weinstöcke in die vorbereitete originale Weinrebenanlage einpflanzten. Wir konnten Kinder bewundern und schätzten uns alle glücklich. Danke für euren Beitrag und es wird noch einige Überraschungen geben!



### Weinreben vor der Naturparkschule

Auf dem Weg zur „Naturparkschule Leiser Berge“ durften die Kinder der 2. Volksschulklasse bei der Errichtung einer Weinhecke, gemeinsam mit der Gemeinde, mithelfen. Zwölf Weinreben wurden vor dem Schulhaus gepflanzt. Mit dem Spaten gruben sie die einzelnen Pflanzlöcher. Dann wurden die Reben eingesetzt, gut angegossen und fest in die Erde gedrückt. Mit viel Interesse und Eifer waren alle Kinder dabei und freuten sich, als Naturparkschule aktiv sein zu dürfen.



# Regionalentwicklungsverein Leiser Berge



**LEISER BERGE** *im Weinviertel*



Für unsere „**Freunde der Leiser Berge**“ sind im Bürgerservice der Marktgemeinde Ernstbrunn folgende Leiser Berge – Fanartikel erhältlich.



**Der „Leiser Berge – Anstecker“ steht jedem Bewohner „GRATIS“ zur Verfügung, einfach im Bürgerservice abholen.**

- Leiser Berge – Baseballmütze 10.- Euro**
- Leiser Berge – T-Shirt 16.- Euro**
- Leiser Berge – gravierte Weingläser (6 Stk) 15.- Euro**

## **NEU im Bürgerservice:**

Zur Stärkung der Identität ist das neue **T-Shirt „Mein Herz gehört nach ERNSTBRUNN“** erhältlich (**15.- €**).

Weiters gibt es unseren **Wanderrucksack mit Gemeinde- & Regionswappen**

**„I ♥ ERNSTBRUNN“.**

Der moderne Wanderrucksack ist aus hochwertigem Material, mit verstärktem Boden, mit einem Hauptfach, Vor- & Seitentasche, Tragegriff, Flaschenhalter, Rückenpolster mit integrierter Sitzmatte, Netztasche und Bauchgurt ausgeführt, (**29.- €**).



## **LEISER BERGE - NEWSLETTER | ERNSTBRUNN - NEWSLETTER**



Den **Leiser Berge - Newsletter** erhalten Sie über eine einfache Registrierung auf unserer Internetplattform

[www.leiserberge.com](http://www.leiserberge.com)

**Newsletter  
abonnieren**



Unseren **Gemeinde - Newsletter** erhalten Sie über eine sehr einfache Registrierung auf unserer Internetplattform

[www.ernstbrunn.gv.at](http://www.ernstbrunn.gv.at)



frische vegane Speisen

Einkaufsmöglichkeit im Naturkostladen

Vorträge, Seminare & Meditationen in der mongolischen Jurte

energetische Anwendungen (2-Punkt-Methode, Geistheilung, Körperkerze, Klangschalen, Impuls-Strömen,...)

Öffnungszeiten:

Dienstag - Donnerstag: 10 – 18h

Freitag: 11 – 20h

Samstag: 11 – 21h

Reservierung erforderlich!

2115 Dörfles 75 | www.neugeist.at | info@neugeist.at | (0664) 228 83 37 | (0664) 114 07 98

„So macht Abfallwirtschaft KEINEN SINN!“



WARUM muss die Hausmüllentsorgung in einer Autobushaltestelle, im Friedhofscontainer, auf Spielplätzen und in den Mistkübeln am Hauptplatz sowie in unserem wunderschönen Naturpark erfolgen?

WAS sind das für Menschen, die unsere öffentliche Bereiche sowie unseren Naturpark mit ihrem Müll und auch Grünschnitt so verunreinigen und einen massiven Mehraufwand an Zeit und Kosten verursachen und sich dann vielleicht noch beschweren, dass einige Mistkübel nicht entleert sind.

BITTE helfen Sie mit, diese Menschen zur Vernunft zu bringen und

Danke

... für Ihren Beitrag zum Wohle der Lebensqualität in unserer Gemeinde!“



Dazu kommt noch, dass sich fleißige GemeindebürgerInnen ärgern müssen, die mit viel persönlichem Einsatz und Engagement während des ganzen Jahres auf öffentlichen Plätzen, Flächen und Wegen auf Sauberkeit achten und sich für ein sauberes Ortsbild einsetzen.

---

## „Sauberhafte Feste – ein Gütesiegel für unsere UMWELT“

---



Mit der Initiative **Sauberhafte Feste** ist ein umweltfreundliches Programm zur Abfallvermeidung bei Veranstaltungen geschaffen. Die damit verbundenen Vorteile nützen nicht nur den Veranstaltern, sondern auch den Festbesuchern und vor allem dem Umwelt- und Klimaschutz.

Die Summe vieler kleiner, regionaler Aktivitäten macht auch den Erfolg beim Klimaschutz aus.

Unser Anliegen in der Gemeinde ist das konsequente Vermeiden von Abfällen bei Festen und öffentlichen Veranstaltungen.

Viele öffentliche und private Festveranstalter zeigen seit Jahren durch ihr Engagement, dass ihnen Festbesucher und Umwelt am Herzen liegen. Sie verwenden Mehrweggeschirr und trennen die Festabfälle vorbildlich. Wir zeichnen diese Art der niederösterreichischen Festkultur mit dem Gütesiegel „Sauberhafte Feste“ aus und wollen so mithelfen, diese Feste noch bekannter und beliebter zu machen.

Teilnahmeberechtigt sind jene Veranstalter, die sich zur Einhaltung der Mindestkriterien bereit erklären: Erstens die ausschließliche Verwendung von Mehrweggeschirr im gesamten Service-Bereich sowie zweitens die sinnvolle Trennung der Festabfälle, zumindest aber von Altspisefett, Altglas und Restmüll.

Durch die Verwendung von Mehrweggeschirr und Mehrwegbecher können private und kommunale Veranstaltungen umweltfreundlicher gestaltet werden. Die NÖ Umweltverbände bieten mehr als 20 Geschirrmobile sowie Leihgeschirrspüler und Mehrweggeschirr an.

Durch den Einsatz von Mehrweggeschirr und der ordentlichen Trennung aller Festabfälle lassen sich die Restmüllmengen von 20 Liter pro Person auf bis zu 0,25 Liter reduzieren!

Details und Infos für Veranstalter: [www.sauberhaftefeste.at](http://www.sauberhaftefeste.at)

Abfallverband Korneuburg: Telefon 02576-30130

---

## Großartiges Frühlingskonzert der Musikkapelle ERNSTBRUNN

---



Rechtzeitig zu Frühlingsbeginn gab die Musikkapelle auch heuer wieder den Auftakt mit ihrem sehr gut besuchten Konzert, welches sich weit über die Gemeindegrenze an großer Beliebtheit erfreut. Durch die breitgefächerte Auswahl an Musikstücken, findet es Zustimmung bei Jung und Alt, und sorgt jedes Jahr für eine volle Veranstaltungshalle.

Österreichische Polkas, Walzer und Märsche stimmten die ZuhörerInnen auf vertraute Heimatklänge ein, während romantische Balladen und exotische Stücke

aus Europa Abwechslung in den Abend brachten. Charmant und unterhaltsam führte Alexandra Breitseher die Gäste durch das Programm. Traditionell rundete der Radetzky-Marsch das Konzert, als dritte Zugabe, ab. Einen Höhepunkt des Abends stellte die Darbietung der Miniband, unter der Leitung von Ulla Abele, dar. Die engagierten und talentierten JungmusikerInnen sorgten mit modernen Stücken für zahlreichen Applaus nach der Pause. Ihr Ziel ist es, bald selbst als aktive Mitglieder des Vereins bei diversen Auftritten mitwirken zu dürfen. Einer langjährigen, treuen Vereinstätigkeit wird schließlich mit Auszeichnung gedankt, wie es heuer der Ehrenbezirksobmann des NÖ Blasmusikverbands - Karl Haidinger - bei drei

Mitgliedern tat. Weiters wurde **Altobmann Johann Lahofer der Titel des Ehrenobmanns verliehen**, da er sich mit seinem Engagement jahrzehntelang in die Tätigkeiten des Vereins einbrachte. Die Kapelle freut sich natürlich sehr über Nachwuchs aus den jungen Reihen und QuereinsteigerInnen **aller** Instrumentenregister. Um in diesem Bereich das Interesse in der Gemeinde zu wecken, fand einen Tag vor dem Konzert ein Workshop in Kooperation mit dem Kindergarten Ernstbrunn statt. Dabei hatten die Kinder die Möglichkeit, viele Instrumente gemeinsam mit den MusikerInnen auszuprobieren.

Diese Initiative wurde mit großer Begeisterung, und einer hohen Teilnahme von knapp 100 Kindern, angenommen. Der neu gewählte Vorstand der Musikkapelle Ernstbrunn freut sich darauf, weitere nachhaltige Projekte in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde durchführen zu können. Die Kapelle steht jederzeit offen für musikbegeisterte NachwuchsmusikantInnen sowie kontaktfreudige MarketenderInnen, die sich gemeinsam mit ihr auf die bevorstehende Marschmusikbewertung im Herbst 2017 vorbereiten möchten. (Jennifer Schmucker, BEd - Medienreferentin MKE)

---

## 25-jähriges Jubiläum des UTC - KLEMENT

---



Am **5. Juni 2017** feierten die Mitglieder des UTC-Klement ihr 25-jähriges Bestandsjubiläum mit anschließender Segnung der zwei neu sanierten Tennisplätze.

Im Rahmen der Feierlichkeit wurden verdiente Mitglieder durch den Vizepräsidenten geehrt. Anschließend wurde die gesamte Kampfmannschaft mit neuen „Leiser Berge T-Shirts“ durch die Raika Ernstbrunn und Bgm. Horst Gangl ausgestattet.

**Großen Dank gebührt allen Mitgliedern für Ihren Einsatz zum 25-jährigen Bestehen und weiterhin viel Erfolg!**

---

## 1. Wein4tler e-Mobilitätstag in ERNSTBRUNN

---



Am **24. Juni 2016** veranstaltete die Windkraft Simonsfeld in Kooperation mit der eNu und der Marktgemeinde Ernstbrunn, der Klima- Energie-Modellregion Leiser Berge den [1. Wein4tler e-Mobilitätstag](#) mit freundlicher Unterstützung von NÖ Wirtschaftsagentur ecoplus. Sauberer Strom und saubere Mobilität gehören zusammen.

Beim **1. Wein4tler Mobilitätstag** stellten namhafte Hersteller ihre e-Autos für Testfahrten auf dem Gelände der Windkraft Simonsfeld AG in Ernstbrunn bereit. Die Teststrecke führt direkt zu den beeindruckenden Windrädern im Windpark Simonsfeld und retour.

Bei diesem Erlebnistag für die ganze Familie wurde die Besichtigung einer Windkraftanlage der 3 Megawatt-Klasse angeboten. Ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Fachvorträgen rund um e-Mobilität unter dem Motto „Fakten statt Mythen“ wurde geboten. Alle Fragen zur Anschaffung, zu Betrieb und Förderung eines elektrisch betriebenen Fahrzeuges wurden beantwortet.

Nachmittags startete das Kulturprogramm mit einer beeindruckenden Fotoausstellung sowie die Präsentation der Siegerhaikus. Anschließend startete ein E-Mobilitätskonvoi zur Eröffnung des Haiku- Wanderweges in den Windpark Kreuzstetten. Danach gab es im Firmengelände der Windkraft Simonsfeld noch einen beeindruckenden Filmabend zur Dämmerung.



## e5 – Gemeinde ERNSTBRUNN



Mit **1. März 2017** wurde es besiegelt, den Weg zur **e5-Gemeinde in Niederösterreich** einzuschlagen. Für eine **energieeffiziente Gemeinde** sind Klimawandel, Klimaschutz und erneuerbare Energieträger, Ressourcenschonung wichtige Schlagworte, die wir nahezu tagtäglich in den Medien lesen können, und die uns vor Augen führen, wie wichtig das Thema Energie für unsere Gesellschaft, für unsere Wirtschaft und damit auch für unsere Gemeinde geworden ist. Bereits am **11. April 2017** erfolgte im Rathaus mit dem Sachbearbeiter, Ing. Leopold Schwarz von der Energie- & Umweltagentur NÖ der **1. Start Workshop**.

Das e5-Startseminar umfasste mit dem gebildeten EnergieTeam Ernstbrunn klare Zieldefinitionen für eine energieeffiziente Gemeinde, mit den Themen:

**Hintergründe - Ziele – Inhalt - Organisation – Audit.**

Überblick über die „Werkzeuge“

- Austeilen der Checklisten zur Erhebung des Ist-Standes
- Erste Informationen zum Maßnahmenkatalog

Ausarbeitung eines Fahrplanes:

Die Startphase wird in 3 Workshops eingeteilt. Danach sollten ein Ist-Zustand und die weitere Planung erhoben sein und die kontinuierliche Programmarbeit beginnt.

- 1. Workshop – Startseminar I: Kick-Off und e5-Team Zusammenstellung, Start der Erhebungsphase anhand Checklisten;
- 2. Workshop – Startseminar II: Ist-Zustand Präsentation und Kennenlernen des Maßnahmenkatalogs, Selbsteinschätzung;
- 3. Workshop – Startseminar III: e5 Planung, mehrjährige Strategie und 1. e5 Jahresplanung, Übergabe der Verantwortung und Teamleitung an den e5-Teamleiter;

**Was ist e5 ?**

Das e5-Programm:

Betreuung → Bewertung → Auszeichnung

von Städten und Gemeinden in den Bereichen Energieeffizienz und Klimaschutz

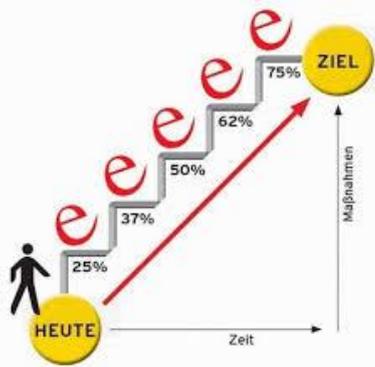
Das e5-Programm unterstützt Gemeinden dabei,

- ihre Energiepolitik zu überprüfen,
- energiepolitische Ziele zu entwickeln und
- konkrete Energie- und Klimaschutzmaßnahmen umzusetzen



**e5-energieteam Ernstbrunn:** Gangl Horst (e5-Teamleiter) – Ing. Wittmann Alfred (e5-TeamLtr-Stv) – Mag. Hammerschmied Gerhard (Umweltbeauftragter) - Kühner Rainer - Toifl Gerhard - König Viktoria (Buchhaltung) - Narrenhofer Johann - Danecek Herbert - Bektas Recep - Hartmann Georg (KEM-Manager Leiser Berge)



Der Katalog besteht aus verschiedenen Handlungsfeldern, in denen die Gemeinde energiepolitisch aktiv werden kann. Zu jedem Handlungsfeld existiert eine Liste mit möglichen Maßnahmen. Insgesamt sind 79 Maßnahmen aufgelistet, kurz erläutert und werden mit einem Punktwert von 1 bis 10 versehen. Je größer die energiepolitische Bedeutung einer Maßnahme ist, desto mehr Punkte werden dafür vergeben.

Die **Checklisten für die Handlungsfelder 1 – 6** wurden vollständig ausgearbeitet und mit sämtlichen Nachweisen und erforderlichen Dokumentationen am **18. Mai 2017 zur Vorprüfung** bei der Energie- & Umweltagentur NÖ vorgelegt.

Die Handlungsfelder sind:

- **Entwicklungsplanung und Raumordnung:** Leitbild, Energie-, Verkehrsplanung
- **Kommunale Bauten und Anlagen:** Verwaltungsgebäude, Straßenbeleuchtung, Bauhof
- **Versorgung und Entsorgung:** Energie – Wasser – Abwasser – Abfall
- **Verkehr und Mobilität:** motorisierter Individualverkehr, Fußgänger, Radfahrer, Öffentlicher Verkehr
- **Kommunikation und Kooperationen:** Bewusstseinsbildung, Motivation, Kommunikation und Kooperationen, Beratung
- **Interne Organisation:** Energiebeauftragte, Gründung einer Energiegruppe, ressortübergreifende Kooperationen, regelmäßige Erfolgskontrolle

## LED-Technik in der öffentlichen Beleuchtung umgesetzt



Mit Mitte Mai 2017 konnte das Lichtkonzept der LED-Technik in der öffentlichen Beleuchtung zu 95 Prozent durch unsere Bauhofmitarbeiter umgesetzt werden.

Die Marktgemeinde Ernstbrunn ist Eigentümer der gesamten Beleuchtungsanlagen, die im eigenen Wirkungsbereich durch unsere Bauhofmitarbeiter gewartet und modifiziert wurden. Es wurden sämtlich Lichtpunkte und jedes Leuchtmittel in unseren 13 Katastralgemeinden erfasst und dokumentiert.

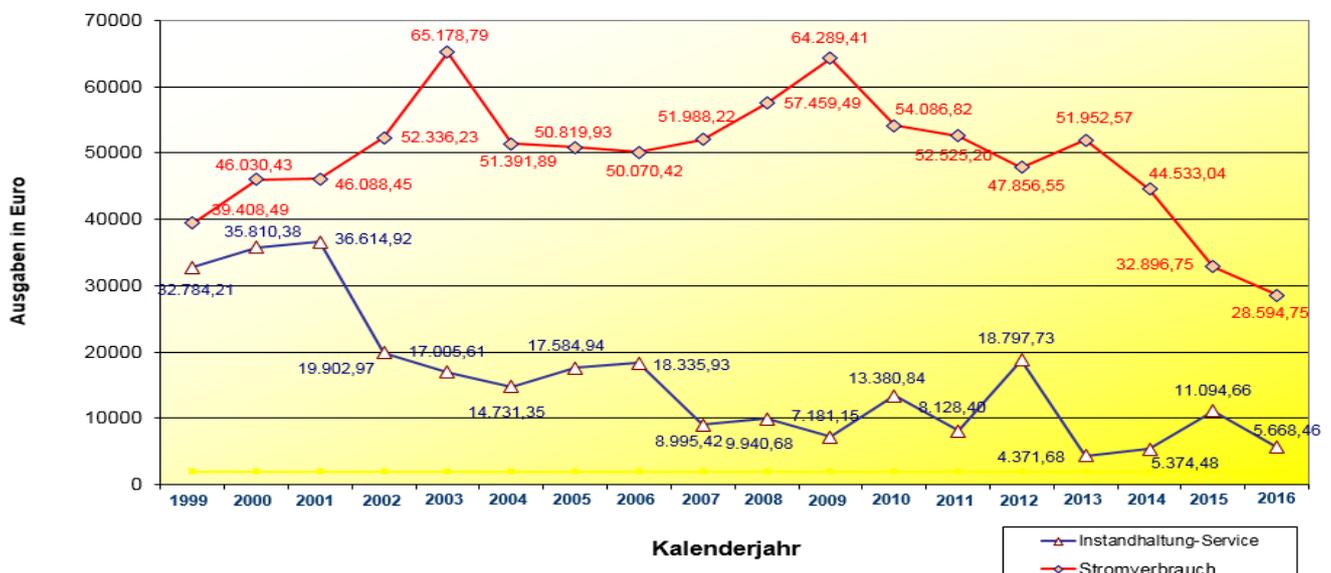
Zur Zeit sind **1259 Lichtpunkte** (inkl. Lichtpunkte in Haltestellen Denkmäler und Kapellen) **im gesamten Gemeindegebiet installiert** und **davon 1196 Lichtpunkte in LED-Technik** ausgeführt.

### 95% LED – Technik in der Straßenbeleuchtung

Die LED-Technologie ist praktisch wartungsfrei und erzielt somit geringere Wartungszeiten sowie niedrige Energiekosten. Durch die bessere Ausleuchtung ist auch ein Beitrag zur besseren Verkehrssicherheit gewährleistet.



## öffentliche Beleuchtung - 1999 bis 2016



## Facharzt – Orthopädie & Urologie



Am 7. April wurde ein neuer medizinischer Standort in der Marktgemeinde Ernstbrunn offiziell wiedereröffnet: Frau **Oberärztin Dr. Verena Anna Stockhammer, Fachärztin für Orthopädie**, ist nach einem kleinen Ausflug nach Niederleis, zur Familienordination Dr. Hahn, seit Jänner wieder zurück in ERNSTBRUNN und hat noch während der Bauphase topmoderne, den aktuellen Hygienestandards entsprechende Räume gestalten lassen, in der E-Werkgasse 5 eingerichtet (gelbes Haus mit barrierefreiem Zugang, Eingang auch über Hauptplatz 6).

Herr **Oberarzt Dr. Stephan Schwarz, Facharzt für Urologie**, verstärkt als ideale Ergänzung die Ordination zur Ordinationsgemeinschaft des Weinviertler Ärzteteams.

Ein leistungsstarkes Ultraschallgerät befindet sich in der Ordination neben weiteren Geräten für die urologische Diagnostik. Die Patienten ersparen sich somit umständliche weitere Institute aufzusuchen und können die Ultraschalluntersuchungen vor Ort in Ernstbrunn durchführen lassen.

Die Möglichkeiten umfassen sowohl die klassischen als auch speziellen urologischen Diagnostiken als auch, falls notwendig, spezielle orthopädische Diagnostiken oder Therapiezugänge (z.B. ultraschallgezielte Infiltrationen bei komplizierten Fällen).

Wir freuen uns sehr, dass sich zwei sich ergänzende Fächer gemeinsam in einer Ordination zusammengefunden haben. Somit können zum Beispiel jederzeit Beschwerden, die beide Fachgebiete betreffen, wie etwa Rückenschmerzen oder Leistenschmerzen, genau untersucht und abgeklärt werden. Sollten weitere diagnostische oder operative Eingriffe notwendig sein, ist durch die Anbindung beider Oberärzte in das nahegelegene Landesklinikum Mistelbach eine weitere persönliche Betreuung auch im Spital sichergestellt.

### **TERMINVEREINBARUNG:**

gemeinsame Ordination - Telefon: 0660-4810563

E-Werkgasse 5/5, 2115 Ernstbrunn

fleisch • wurst • partyservice

**Fleisch:** Unser Rindfleisch stammt von Bloweiderindern aus der Region. Hauptlieferant ist Peter Ullmann aus Oberkreuzstetten der die Rassen Murbodner und Aubrac liefert. Meissl Gerhard aus Grafensulz züchtet Deutsch Angusrinder. Nach 3 Wöchiger Reifung wird das ABG Biozertifizierte Fleisch im Geschäft verkauft. Ab August wird es auch Freilandschweine von Josef Grohmann geben.

**Wurst:** Die angebotenen Wurstwaren werden jede Woche frisch produziert. Was bei keiner Jause fehlen darf: „warme Dürre“, Blutwurst, Presswurst, Streichwurst und das hervorragende mild gesalzene über Buchenholz geräucherte Geselchte. Zum Grillen sind die Bratwürstel und Käsekraier sehr gut geeignet, ein Geheimtipp sind die neuen scharfen Pußtawürstel.

**Partyservice:** Begonnen hat alles mit Spanferkel. Zur Zeit liefern wir: Schnitzel, Schweinsbraten, Surbraten, Rindsbraten, Gammelnknödel, Wurstknödel, Gulasch, Blunzengröstl. Ebenso grillen wir gerne vor Ort. Als Belegen reichen wir alle üblichen Salate und Knödel.

**Harald Berger** Meister-Fleischsommelier

www.schmankerlexpress.at | harry@schmankerlexpress.at | 0676 719 888 0 | Hauptplatz 9 | 2115 Ernstbrunn

Öffnungszeiten: Fr: 7.00 – 18.00 | Sa: 7.30 – 12.00

*Saugutes aus der Region.*

## Wohnbauprojekt Bründl ERNSTBRUNN – WIR STARTEN!



Die NÖ Wohnbaugruppe, der Marktführer im geförderten Wohnbau in NÖ, besteht aus vier gemeinnützigen Wohnbauträgern, deren Hauptaufgabe in der Neuerrichtung von zeitgemäßen und leistbaren Wohnungen sowie deren Verwaltung liegt. Wir bürgen für Qualität, hohen Standard und gediegene Ausführung.

Die NÖ Wohnbaugruppe | Gebau-Niobau errichtet mit Mitteln der NÖ Wohnbauförderung auf dem Grundstück in 2115 Ernstbrunn, Bründlallee 36 eine Wohn- und Reihenhausanlage bestehend aus zehn Wohnungen und elf Reihenhäusern.

Durch die geplanten Wohnnutzflächen von rund 55 m<sup>2</sup> bis 105 m<sup>2</sup> ist sowohl für Singles, Paare und Familien die passende Wohneinheit dabei.

In den Erdgeschoßwohnungen laden Terrassen und Eigengärten, in den Wohnungen im Obergeschoß Balkone bzw. Loggien zum Verweilen und Entspannen ein.

Rund die Hälfte der Reihenhäuser ist unterkellert und bietet somit zusätzlichen Platz für Aufbewahrung & Hobby. Die zugehörigen PKW-Stellplätze befinden sich im Freien und jeder Wohneinheit werden zwei zugeordnet. Mittels der kontrollierten Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung und einer Biogas- und Solaranlage kann auf einfachem Weg das optimale Raumklima geschaffen werden. Für Spiel & Spaß der jüngsten Bewohner wird mit einem Kinderspielplatz gesorgt werden. **Der Baubeginn der Wohn- und Reihenhausanlage, welche in Miete mit Kaufrecht vergeben wird, ist mit Herbst 2017 geplant.**

Die Wohn- und Reihenhausanlage befindet sich in ruhiger Siedlungslage jedoch Kindergarten, Schulen und der Hauptplatz sind fußläufig erreichbar. Da die Bildungseinrichtungen vom Kindergarten bis zur NÖ Mittelschule und Musikschule im Ort vorhanden sind, ist für die Ausbildung der nächsten Generation gesorgt.

Der medizinische Bereich ist durch Arztpraxen, dem Facharztzentrum und Gesundheitszentrum sowie den umliegenden Landeskliniken abgedeckt. Dank engagierter Nahversorger und Direktvermarkter können die Einkäufe in unmittelbarer Umgebung erledigt werden. Neben den Sport- und Freizeitanlagen laden auch die vielen Wander- und Radwege zu sportlicher Aktivität ein.

Mit dem Wildpark, dem Naturpark Leiser Berge, der Weinvierteldraisine, dem Schloss Ernstbrunn und einer Vielzahl an weiteren Ausflugszielen hat Ernstbrunn für alle Altersklassen etwas anzubieten.

Durch die zentrale Lage am Schnittpunkt zweier Bundesstraßen zwischen Hollabrunn, Mistelbach, und die Nähe zu Wien ist Ernstbrunn auch für Pendler eine sehr attraktive Wohngegend.

Die Wohneinheiten werden mit Förderungen des Landes Niederösterreich errichtet und können dadurch - bei Leistung eines Finanzierungsbeitrags - an förderungswürdige Personen vergeben werden. Die monatliche Belastung könnte bei Nachweis der vom Land NÖ definierten Voraussetzungen durch den Wohnzuschuss noch reduziert werden.

Wenn dieses Projekt Ihr Interesse geweckt hat, ersuchen wir um direkte Kontaktaufnahme mit Bürgermeister Horst Gangl unter Tel.: 02576/2301-16.

**Architekt:** Hoffmann-Janzen ZT-GmbH

**Interessenteninformation:** NÖ Wohnbaugruppe | Gebau-Niobau

2340 Mödling, Bahnhofplatz 1 | Tel.: 02236-44800-162 | [wohnen@nwbg.at](mailto:wohnen@nwbg.at) | [www.nwbg.at](http://www.nwbg.at)



## Wohnen im Ortskern wird leistbar



### Land Niederösterreich beschließt Wohnbau-Sonderaktion in Höhe von sieben Millionen Euro.

Stellen Sie sich manchmal vor, Sie wohnen in einer beschaulichen Gemeinde und brauchen für die täglichen Wege trotzdem kein Auto? Wohnen im Ortskern ist für viele Menschen aus Kosten- und Finanzierungsgründen lange kein Thema gewesen; die Siedlungen am Rand boomten, während in den Zentren immer mehr Gebäude nicht mehr genutzt wurden.

Das Land Niederösterreich steuert nun mit einem attraktiven Förderprogramm für die Schaffung von Wohnraum im Ortskern dagegen.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Wohnbau-Landesrat Karl Wilfing wollen mit der Sonderaktion Ortskernbelebung Gemeinden und besonders Familien bei der Schaffung von neuem Wohnraum durch Sanierung oder Neubau im Ortskern unterstützen. Laut einer Befragung würden sich viele Menschen eine Wohnung oder ein Haus im Ortskern wünschen. „Familien suchen sich einen Bauplatz bzw. eine Wohnung in der Nähe des Arbeitsplatzes und dort, wo Kinderbetreuungseinrichtungen, Schulinfrastruktur und Nahversorgung passen.

Das alles wird mit Lebensqualität und Wohnqualität verbunden“, so die Landeshauptfrau.

Seit Jahren wird viel für die Wiederbelebung der verlassenen Ortskerne getan. Allein über die Dorf- und Stadterneuerung wurden in den vergangenen vier Jahren 738 Projekte umgesetzt.

Neu ist die niederösterreichische Flächenmanagementdatenbank, die auf Knopfdruck Auskunft über verfügbare Leerstände gibt. Außerdem konnten im letzten Jahr durch die strengeren Regeln für die Baulandwidmung vermehrt Baulücken geschlossen werden.

Das Land stellt für die Sonderaktion Ortskernbelebung rund sieben Millionen Euro für Gemeinden und Privatpersonen zur Verfügung. Der für Wohnen zuständige Landesrat Karl Wilfing sagt dazu: „Die Fördermaßnahmen zielen auf unser großes Anliegen, die Zentren wieder mit Leben zu füllen, ab. Eine echte Belebung der Ortskerne über die Öffnungszeiten der Betriebe hinaus funktioniert aber nur dann, wenn auch Menschen im Ort wohnen. Deshalb geben wir ganz bewusst diesen Impuls als Sonderfinanzierung.“

### So sehen die Eckpunkte des Investitionspakets aus:

- Gemeinden dürfen sich über die Verlängerung der Landesfinanzsonderaktion bis Ende 2018 freuen. Unterstützt wird der Ankauf von Häusern und Grundstücken direkt im Ortskern, außerdem wird die Darlehensunterstützung der NÖ Wohnbauförderung im großvolumigen Wohnbau für Ortskernprojekte auf zehn Millionen Euro verdoppelt.
- Familien profitieren bis Ende 2018 durch die Erhöhung der Direktdarlehen bei Neubauten und durch die Erhöhung der Förderbasis bei Sanierungen. Ein eigener Antrag für diese zusätzlichen Förderungen ist nicht notwendig, die Fördervergabe erfolgt automatisch im Zuge der Hauptförderungen für Eigenheimneubau und Eigenheimsanierung. Voraussetzung für die Erhöhung der Eigenheimneubau-Förderung um 5.000 Euro ist die Errichtung der Wohneinheit im Ortskern des jeweiligen Ortes. Auch die Berechnungsbasis des Förderzuschusses für die Eigenheimsanierung erhöht sich bei bestehenden Wohnhäusern im Ortskern um 5.000 Euro, wenn das Objekt thermisch saniert wird und der Kauf nicht länger als drei Jahre zurückliegt.

Ausschlaggebend für den Zuschlag ist, ob sich das zu fördernde Gebäude in einem förderungswürdigen Ortskern befindet. Die Beurteilung findet im Rahmen der Landesaktionen Dorf- und Stadterneuerung statt, zuständig ist die NÖ.Regional.GmbH, die in allen Hauptregionen vertreten ist. Jede Gemeinde hat ihren Ansprechpartner, nähere Infos dazu unter

[www.noeregional.at](http://www.noeregional.at).





**Town & Country**  
**HAUS**

... hier zieh' ich ein.

# EINLADUNG

PROJEKTVORSTELLUNG  
Leistbare Einfamilienhäuser

ab monatl. € 695,- \*)

am Freitag, 14. Juli 2017  
von 11-14 Uhr

im Gemeindeamt Ernstbrunn

massiv gebaut

energiesparend

kostengünstig

## SICHERHEIT

garantieren 3 Schutzbriefe:

- Bau-Qualität
- Bau-Service
- Bau-Finanzierung

Das sichere

**Haus**

für Sie!

\*) Bedingungen für die Finanzierung auf Anfrage

[www.fabu-projekte.at](http://www.fabu-projekte.at)

Sportplatzgasse 12  
2104 Spillern

02266 80411